



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2025

Freitag, 28. Februar 2025

Nummer 09

AMTLICHE NACHRICHTEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zur Engstinger Fasnet und zum Umzug am Samstag, 01.03.2025 möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Mit der Narrenzunft Großengstingen hoffe ich auf gutes Wetter, zahlreiche Besucher und einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltungen.

Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern und wünsche allen Teilnehmern und Gästen vergnügte Tage und viel Spaß an dem närrischen Treiben.

Mit drei kräftigen „Hurra – de ausre“

Ihr

Mario Storz
Bürgermeister

Straßensperrung und Halteverbote

Am Samstag, 01.03.2025 ist die Ortsdurchfahrt Großengstingen wegen des Fasnetsumzugs gesperrt. Die Sperrung beginnt um 12.00 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr. Auf der Umzugsstrecke und den Aufstellungsflächen besteht an diesem Tag Halteverbot. Wir bitten die Anwohner, dies zu beachten.

An verschiedenen Plätzen sind über die gesamten närrischen Tage Halteverbotsschilder aufgestellt. Wir bitten, diese Schilder unbedingt zu beachten und die Verbote einzuhalten, damit keine Behinderungen durch abgestellte Fahrzeuge entstehen.

Geänderte Fahrzeiten der Buslinien von SWEG und RAB am Fasnetssamstag

Bitte beachten Sie, dass am Umzugstag, wie in den Vorjahren, die Busse der RAB und der SWEG die Großengstinger Haltestellen nicht anfahren.

RAB: Großengstingen wird am Samstag, 01.03.2025 ganztägig von den Linien 260 und 7606 nicht angefahren.

Die Busse der SWEG fahren fahrplanmäßig bis 11.07 Uhr.

Die Bushaltstellen in Kleingstingen sind von der Sperrung nicht betroffen und werden nach Fahrplan angefahren.

Achtung Bahnverkehr!

Wir bitten um Beachtung, dass am Fasnetssamstag die Züge auch zwischen 12.00 und 19.00 Uhr verkehren. **Das Betreten der Gleise ist** wegen des langen Bremsweges von Schienenfahrzeugen **lebensgefährlich und daher generell verboten**.

Bürgermeisteramt Engstingen geschlossen

Am Rosenmontag, 03.03. und Faschingsdienstag, 04.03.2025 ist das Bürgermeisteramt geschlossen.

Bei Sterbefällen erreichen Sie uns unter Tel. 0174 3429689.

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer!

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Bundestagswahl am 23.02.2025 bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie beim Team der Gemeindeverwaltung Engstingen recht herzlich.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt maßgeblich vom Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, gleiche, freie, unmittelbare und geheime Wahlen zu sichern.

Auch bei dieser Wahl hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig dieses ehrenamtliche Engagement ist. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre die Durchführung einer solchen Wahl nicht denkbar.

Hierfür im Namen der ganzen Gemeinde ganz herzlichen Dank!

Mario Storz
Bürgermeister

Veröffentlichung der Alters- und Ehejubilare

Auch im Jahr 2025 werden im Amtsblatt der Gemeinde Engstingen sowie im Reutlinger General-Anzeiger und im Alb-Bote die Ehe- und Altersjubilare veröffentlicht.

Ehejubiläen werden ab 50 Ehejahren veröffentlicht (Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit...), die Altersjubilare veröffentlichten wir ab dem 80. Geburtstag. Auf Grund des Bundesmeldegesetzes vom 01.11.2015 wird **nur jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. jeder weitere Geburtstag veröffentlicht.

Jubilarinnen und Jubilare die **keine Veröffentlichung** wünschen, bitten wir, beim Bürgermeisteramt Engstingen, Kirchstraße 6, Zimmer 01, Einwohnermeldeamt, einen **Antrag auf Nichtveröffentlichung** zu stellen. Dieser erstreckt sich auf das Amtsblatt und die Tageszeitungen.

Wenn Sie der Veröffentlichung bereits zu einem früheren Zeitpunkt widersprochen haben, gilt die Sperre auch künftig, es muss kein neuer Antrag gestellt werden.

Möchten Sie Veranstalter beim Engstinger Ferienprogramm 2025 werden?

Auch dieses Jahr möchten wir den Engstinger Kindern und Jugendlichen wieder ein tolles, vielfältiges Ferienprogramm in den Sommerferien vom 31.07 – 13.09.2025 bieten.

Dies ist allerdings nur durch die hilfsbereite und freundliche Unterstützung örtlicher Vereine, Organisationen und Privatpersonen möglich.

Die Veranstalter des letztjährigen Ferienprogramm haben wir bereits angeschrieben und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei dem diesjährigen Ferienprogramm wieder mit einem Programmpunkt beteiligen.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach neuen Gesichtern, die eine Aktivität in den Bereichen Sport, Informationen und



Entdeckungen, Musik, Handwerk und Kunst, Theater und Geselliges anbieten möchten.

Sollten Sie sich dazu entschließen uns zu unterstützen, den Kindern und Jugendlichen wieder spannende Ferien zu bieten, bitten wir Sie mit Frau Jaudas von der Gemeindeverwaltung Engstingen unter der Telefonnummer 07129 9399 20 oder gerne per E-Mail an m.jaudas@engstingen.de Kontakt aufzunehmen.

Um das Ferienprogramm durchführen zu können, müssen die Planungen jetzt schon anlaufen und die Veranstaltung frühzeitig aufgenommen werden, bestenfalls bis Ende April, damit wir ein tolles Programm für die Kinder und Jugendlichen aufstellen können. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Fundsachen

Am Wahlsonntag ist im Wahllokal eine Lesebrille liegen geblieben. Die Fundsache kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Großengstingen, Kirchstraße 6

Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 9328041

E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de

Montags 18.00 – 20.00 Uhr

nur nach Voranmeldung

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1

Ortsvorsteher Thorsten Rehmann,

E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de

Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14

Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176

E-Mail: OVKST@gemeinde-engstingen.de

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,

Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.

Regionalverband Neckar-Alb

Zweites Beteiligungsverfahren zur

Teilfortschreibung Solarenergie läuft bis Freitag, 21. März 2025

Das zweite Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalplans Neckar-Alb 2013 hat begonnen. Bis Freitag, 21.03.2025 können Hinweise und Anregungen zum aktuellen Planentwurf abgegeben werden.

Der Regionalverband Neckar-Alb hat die Aufgabe Flächen für Freiflächen-PV Anlagen im Regionalplan auszuweisen. Nach einer ersten Beteiligungsrunde im Jahr 2024 wurde der Planentwurf auf Grundlage der eingegangenen Rückmeldungen von Behörden und der Öffentlichkeit überarbeitet und die erneute Anhörung von der Verbandsversammlung des Regionalverbands beschlossen. Der aktuelle Planentwurf enthält 78 Gebiete mit insgesamt 1.034,1 ha im Bereich der Freiflächenphotovoltaik. Damit können die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg weiterhin eingehalten werden.

Die Beteiligungsunterlagen sowie alle Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten stehen online unter www.rvna.de/solar zur Verfügung.

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen



Ein Unfall, ein Schlaganfall oder eine andere schwere Erkrankung kann das Leben von heute auf morgen verändern. Das kann Menschen aller Altersstufen betreffen.

Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, sich anbahnt oder sich verschlimmert, ist Vieles zu klären und Entscheidungen müssen

getroffen werden.

Vielleicht besteht auch noch kein Pflege- oder Betreuungsbedarf, aber viele Dinge werden altersbedingt beschwerlich und es stellen sich Fragen nach geeigneten Entlastungsmöglichkeiten und wie ein selbstbestimmtes Leben im Alter sichergestellt werden kann.

Zur Unterstützung in solchen Situationen wurde im PORT Gesundheitszentrum ein Pflegestützpunkt eingerichtet.

Terminvereinbarungen sind auch zu Hausbesuchen – möglich unter:

Tel.: 07387 984146-2

Email: pflgestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Frau Pasquazzo hilft Ihnen bei der Beantwortung vieler Fragen:

- Angebote bei Unterstützungs-, Betreuungs-, Pflegebedarf gibt es sehr viele, aber welche sind in der konkreten Situation passend und wie werden sie finanziert?
- Wo finde ich die nötigen Ansprechpartner?
- Welche Anträge müssen gestellt werden und welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?
- Wie kann ich als pflegende/r Angehörige/r Entlastung in meiner persönlichen Lebenssituation erhalten oder als alleinlebender Mensch mit Betreuungs-/ Pflegebedarf solange wie möglich in meinem vertrauten Zuhause bleiben?
- Wie finde ich ein geeignetes Pflegeheim, wenn die häusliche Versorgung nicht mehr sichergestellt werden kann?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten können genutzt werden, damit auch für die letzte Lebensphase Lebensqualität bestmöglich erhalten bleibt?

Jede Lebenssituation ist verschieden, deshalb ist die Nutzung individueller Beratung sinnvoll.

Die Beratung erfolgt kostenlos und ist neutral. Selbstverständlich wird die Schweigepflicht eingehalten. Eine Beratung kann bei Ihnen Zuhause, im Pflegestützpunkt, persönlich oder auch am Telefon stattfinden.

Bei Bedarf leistet Frau Pasquazzo konkrete Hilfestellungen bei der Beantragung von Leistungen, der Vermittlung der nötigen Kontakte und bei der Organisation der benötigten Hilfen.

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail: k.herre@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:

[khani.schulsozialarbeit](#) und [katrin.schulsozialarbeit](#)

Jugendarbeit Engstingen

Krankheitsbedingt kann bis auf weiteres keine mobile Jugendarbeit stattfinden, wir bitten um Verständnis.

Integrationsmanagerin Dorothea Durben - Brabender Landratsamt Reutlingen

Dorothea Durben-Brabender, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen,

Reutlinger Str. 1, Tel. 0152 24325516

E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de

Dienstag: 9 - 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts:

dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.

E-Mail: mail@druckservice-schneider.de



Freitag: nach Vereinbarung (10 -13 Uhr)
Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten zu erreichen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte Silke Kunz-Wernicke

Silke Kunz Wernicke
Tel. 0151 17888673
E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com
Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116117
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfallnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 01.03. Alb-Apotheke, Engstingen, Tel. 07129 93 91 11
So, 02.03. Apotheke Tübinger Tor, Reutlingen, Tel. 07121 33 99 51

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Tel. 0170 5925146
(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10
k.tilk@sozialstation-engstingen.de
Essen auf Rädern
Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,
EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15
oder 07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de
Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld: Frau Manuela Wieser,
Tel. 07129 93245-14, betreuung@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen.
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,
zanger@tagesmuetter-rt.de
Frau Goller, Tel. 07381 9315414, goller@tagesmuetter-rt.de
Montag bis Mittwoch

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272
WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 225365

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt

Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 10.03.2025, 15.00 Uhr,
im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarck-
straße 47.

öffentlich

1. Bau eines Radweges entlang der K 6747 zwischen dem Tiefental und Pfronstetten-Aichstetten
 - a) Zustimmung zur Planung und zum Kostenanschlag
 - b) Zustimmung zur Ausschreibung
2. Vergabe des Altpapier-Umschlags im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen ab dem 01.07.2025
3. Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb; Vorplanung BOStrab-Strecken Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Mitteilungsvorlage
4. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung: Expertinnen und Experten trafen sich auf Einladung des Landrats in Reutlingen

Um auch in Zukunft den Menschen im Landkreis eine hochwertige, verlässliche und zeitgemäße Gesundheitsversorgung bieten zu können, hat der Landkreis Reutlingen ein Modellprojekt auf den Weg gebracht. Die Gesundheitsversorgung wird dabei als Ganzes in den Blick genommen, analysiert und weiterentwickelt. Zum Auftakt hat Landrat Dr. Ulrich Fiedler vergangene Woche Expertinnen und Experten aus dem Bereich der gesundheitlichen Versorgung zu einem gemeinsamen Workshop nach Reutlingen eingeladen. Entstanden sind wertvolle Impulse, die zur Konkretisierung des Modellprojekts beitragen sollen.

Rückblick auf den Workshop in Reutlingen

Landrat Dr. Ulrich Fiedler begrüßte am Donnerstag, 13.02.2025, rund 20 Fachleute zum zweitägigen Workshop auf der Achalm. Mit dabei waren lokale sowie überregionale Vertreterinnen und Vertreter von Kliniken, Ärzteschaft, Pflege, Wissenschaft, Medizinberatungen, des Landratsamtes sowie Mitglieder der „Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung“ des Bundesministeriums für Gesundheit.

Ins Thema führten Andreas Bauer, Sozialdezernent des Landkreises, und Prof. Dr. Jörg Martin, Berater und Koordinator des Projekts, ein. Auf dem Programm standen anschließend zwei Impulsvorträge. Dr. Francesco De Meo, ehemaliger Vorstand der



Helios-Kliniken, sprach zum Thema „Den schlafenden Riesen wecken - Transformation zu einem leistungsfähigen Gesundheitswesen“. Prof. Dr. Boris Augurzky, Mitglied in der Regierungskommission, erläuterte in seinem Vortrag, „was die nächste Bundesregierung im Gesundheitswesen anpacken muss“. Im weiteren Verlauf des Workshops wurden Handlungsfelder definiert und ausgearbeitet, mit denen sich der Landkreis Reutlingen beim Thema Gesundheitsversorgung beschäftigen sollte. Darunter Bereiche wie Prävention, Patientensteuerung, Digitalisierung und Finanzierung.

Gesundheitsversorgung ganzheitlich und sektorenübergreifend betrachten

Die Gesundheitsversorgung im Landkreis Reutlingen steht - wie bundesweit - vor enormen Herausforderungen. Deshalb wurde durch den Landkreis das Modellprojekt zur strategischen Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung initiiert. Auf Basis einer flächendeckenden Analyse soll ein Struktur- und Medizinkonzept für die Gesundheitsregion erstellt werden.

Einen zentralen Meilenstein für das Projekt hatte der Kreistag im Dezember 2024 gelegt und die Verwaltung mit der Ausschreibung dieses Konzepts beauftragt. Als nächster Schritt wurde der Workshop mit den Expertinnen und Experten durchgeführt. Die Ergebnisse des Workshops werden nun ausgewertet und fließen anschließend in die Konkretisierung des Modellprojekts sowie die Vorbereitung der Ausschreibung ein.

Fachleute sind sich einig, dass die Gesundheitsversorgung der Zukunft Gesundheitsförderung, Prävention, medizinische und gesundheitliche Versorgung, Rehabilitation und Pflege vereinen sollte. Dafür braucht es vernetzte und sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen, interdisziplinäre und patientenorientierte Kooperationen sowie fest etablierte Gesundheitsförderung und Prävention. Daneben gilt es, die Möglichkeiten von Telemedizin und KI im Blick zu behalten.

All diese Aspekte werden im Modellprojekt berücksichtigt. Es knüpft dabei auch an die 2022 vorgestellten Ergebnisse des vom Land Baden-Württemberg geförderten Projektes „Sektorenübergreifender Primärversorgungsverbund“ an. Damit waren die Voraussetzungen für eine landkreisweit vernetzte, sektorenübergreifende, interdisziplinär ausgerichtete, koordinierte Primärversorgung geschaffen worden.

SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



Tritsch-Tratsch-Polka und Radetzki-Marsch

„Das sind ja ganz neue Töne!“ – so dachten sich sicher einige Schüler, die am vergangenen Dienstag mit der gesamten Freibühl-Grundschule zum Nachmittags-Kinderkonzert der Reutlinger Philharmonie unter dem Titel „Walzerschritt und Polkahit – Johann Strauß für Kinder“ gereist waren. Auch wenn die Klassen im Musikunterricht bereits geübt hatten, den rasant schnellen Text zur Tritsch-Tratsch-Polka mitzusingen, so waren einige Musikstücke sicher Neuland für viele kleine und große Zuhörer. Darum umso erstaunlicher, wie mitreißend und anschaulich Marco Simsa die Erklärungen rund um die Musik gestaltete, die das Reutlinger Philharmonieorchester unter der Leitung von Erke Duit mit Schwung und guter Laune umsetzte. Die Kinder durften mitklatschen und teilweise sogar die Polka- und Walzerschritte ausprobieren und mittanzen. Es gab auch eine kurze Vorstellung aller Instrumente, die hier in Aktion beobachtet werden konnten. Mit großer Trommel und großen Becken wurden Blitz und Donner imitiert, die Streichinstrumente verwandelten ihre Töne in kleine Bächlein und sogar den Kuckuck konnte man hören. Begeistert stimmten die kleinen Zuhörer immer wieder mit ein und erlebten die Musik als großen Spaß. Beschwingt und summend verließen

die Grundschüler nach einer guten Stunde den Probensaal des Reutlinger Orchesters. Da ist sicher noch nicht der letzte Walzer getanzt ...
Iwona Werz

Grundschule Kleinengstingen



Monatsversammlung mit Preisübergabe „Jugend trainiert“

Im Februar fand unsere Monatsversammlung statt, zu der auch die Eltern eingeladen waren. Während dieses Mal die Drittklässler mit der Moderation an der Reihe waren, hatten die anderen Klassen kleinere Beiträge dazu vorbereitet. Die Kinder der Klassen zwei eröffneten das Programm mit einem Cup-Song. Die Erstklässler sangen ein Winterlied und die Drittklässler trugen zwei Gedichte jahreszeitlich passend vor. Während die Viertklässler ihre Sangeskünste unter Beweis stellten, entführte uns die Starterklasse mit ihrem Cowboy-Tanz in die fünfte Jahreszeit. Das Highlight der Monatsversammlung war jedoch der Besuch der sehr erfolgreichen Langstreckenläuferin Alina Reh. Sie überreichte uns gemeinsam mit Lucia Rempel (Fachberaterin Sport, ZSL Regionalstelle Tübingen) eine Auszeichnung für den Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert“. Nach der Preisübergabe gaben die Klassensprecher der Schülerversammlung einen Einblick in ihre Arbeit und berichteten davon, dass sie beispielsweise die Anschaffung neuer Pausenspielgeräte angestoßen und gegenüber dem Menüdienst Heinzelmännchen Wünsche zur Essenslieferung geäußert haben. Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Herre stellte das neue Motto des Monats vor: „Wir sind höflich zu einander und verwenden keine Schimpfwörter!“ Die Klasse, die das Motto in den nächsten Wochen am besten umsetzt, erhält einen Preis. Außerdem wurden die Geburtstagskinder der Monate November bis Februar gefeiert.

FEUERWEHR ENGSTINGEN



Abteilung Großengstingen

Einladung zur Fasnet,

Feuerwehrbar am Schmotziga Doschdig.

Am Schmotziga Doschdig öffnet nach dem Narrenbaum stellen die Feuerwehrbar im Feuerwehrhaus. Für musikalische Unterhaltung Live sowie vom DJ ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein paar gesellige Stunden.

Seniorenfasnet bei der Feuerwehr

Dienstag, 04.03.2025 ab 14.30 Uhr laden wir wieder unsere älteren Mitbürger zur Fasnet ins Florianstüble recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl und ein kleines närrisches Programm ist gesorgt.

VEREINE

VdK Ortsverband Kohlstetten



Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 28. Februar 2025, um 19.00 Uhr, im Gasthaus Lamm in Gomadingen. Tagesordnung: Begrüßung der Vorsitzenden, Berichte, Aussprache, Entlastung des Vorstandes, Anträge und Sonstiges. Vorsitzender Karl-Heinz WERNER.

VdK Ortsverband Engstingen



Liebe Mitglieder
unser nächster Stammtisch findet am Freitag, den 14.03.25 ab 18.00 Uhr im Gasthof Engstinger Hof statt. Freunde, Interessierte und Gönner sind willkommen.
Der Vorstand